



Checkliste und Antragsformular

Für die Aufstellung von Maschinen und Apparate, Lüftungs- und Klimaanlage

Sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Amtliche Grundbuchabschrift nicht älter als sechs Wochen.
- Auszug aus dem Firmenbuch (wenn eine Firma oder juristische Person Antragsteller/in ist).
- Eingenordeter Lageplan (2-fach) im Maßstab 1:1000
- Pläne der Anlage (2-fach, in Zonen nach dem GAEG 3-fach) in Grundrissen, Schnitten und Ansichten, Abständen der Geräte im Außenbereich zu den Grundgrenzen, unterfertigt von den Bauwerbern, den Grundeigentümern und den befugten Planverfassern (Maßstab 1:50)
- Technische Beschreibung der Anlage (2-fach, in Zonen nach dem GAEG 3-fach) mit technischem Datenblatt, mit Angaben zu max. Schalleistung oder max. Schalldruckpegel (mit Entfernung in Metern), geplanten Betriebszuständen und Betriebszeiten, geplanten Schallschutzmaßnahmen und einer Berechnung zum Planungsbasispegel an den Grundgrenzen, unterfertigt von den Bauwerbern, den Grundeigentümern und den befugten Planverfassern
- Lärmgutachten** über die Einhaltung des Planungsbasispegels der jeweiligen Widmung bei Aufstellung einer Luftwärmepumpe nach § 20 Stmk. BauG
- Lärmgutachten mit Messung** über die IST-Situation bei Aufstellung einer Luftwärmepumpe nach § 19 Stmk. BauG mit der Aussage, dass es zu keiner Verschlechterung der IST-Situation bei Aufstellung kommt
- Verzeichnis der Grundstücke, die bis zu 30,0 m von den Bauplatzgrenzen entfernt liegen, jeweils mit Namen und Anschriften der Eigentümer dieser Grundstücke

Für Verfahren gemäß § 20 Stmk. Baugesetz zusätzlich noch

- Nachweis der Zustimmung der an den Bauplatz angrenzenden Grundstückseigentümer, sowie jener Grundeigentümer, deren Grundstücke vom Bauplatz durch ein schmales Grundstück bis zu 6 m Breite (z.B. öffentliche Verkehrsfläche, privates Wegegrundstück, Riemenparzelle) getrennt sind, durch Unterfertigung der Baupläne
- Bestätigung der Verfasser/innen der Pläne und Beschreibungen über das Vorliegen der Voraussetzungen für das vereinfachte Verfahren und die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit den im Zeitpunkt des Bauansuchens geltenden baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften (siehe Beilage)

Hinweise:

Ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 20 Stmk. Baugesetz ist nur möglich, wenn alle nachfolgenden Voraussetzungen vorliegen:

- *der für die jeweilige Widmung nach dem Flächenwidmungsplan festgelegte zulässige Planungsbasispegel wird an den relevanten Grundgrenzen nachweislich eingehalten*
- *der Nachweis der Zustimmung aller an den Bauplatz angrenzenden Grundstückseigentümer, sowie jener Grundeigentümer, deren Grundstücke vom Bauplatz durch ein schmales Grundstück bis zu 6 m Breite (z.B. öffentliche Verkehrsfläche, privates Wegegrundstück, Riemenparzelle) getrennt sind, durch Unterfertigung der Baupläne liegt vor*
- *eine Bescheinigung der Verfasser der Pläne und Beschreibungen, dass die Voraussetzungen für ein vereinfachtes Bauverfahren gem. § 33 Stmk. Baugesetz vorliegen, dass das Bauvorhaben den zurzeit geltenden baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften*
Ansonsten kann nur ein Verfahren gemäß § 19 des Stmk. Baugesetzes durchgeführt werden.



Ansuchen um Bewilligung

Hinweis:

Bitte füllen Sie alle Felder korrekt aus. Die mit einem * gekennzeichneten Felder sind verpflichtend auszufüllen.

1. Angaben zum Bauwerber

Bauwerber

Nachname *
Vorname *
Straße und Hausnummer *
Postleitzahl und Ort *
Telefonnummer
E-Mail

Art des Bauvorhabens

<input type="checkbox"/> Errichtung einer Lüftungsanlage
<input type="checkbox"/> Errichtung einer Klimaanlage
<input type="checkbox"/> Errichtung einer Wärmepumpe
<input type="checkbox"/> Errichtung _____
<input type="checkbox"/> gem. § 19 Stmk. Baugesetz (es sind nicht alle Zustimmungen der angrenzenden Nachbarn vorhanden)
<input type="checkbox"/> gem. § 20 Stmk. Baugesetz (der Planungsbasispegel an den Grundgrenzen wird eingehalten und die Zustimmungen aller angrenzenden Nachbarn sind vorhanden)



Angaben zum Ort des Bauvorhabens

Adresse *
Grst Nr. *
Einlagezahl *
Katastralgemeinde *

Zustimmungserklärung der GrundeigentümerInnen oder Bauberechtigten

Name *
Adresse *
Unterschrift *

Name *
Adresse *
Unterschrift *

Name *
Adresse *
Unterschrift *



2. Datenschutzrechtliche Einwilligung

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten für die Bearbeitung dieses Antrages verarbeitet werden. Ich bin berechtigt, die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit gegenüber der Gemeinde Hart bei Graz einseitig und schriftlich zu widerrufen. Die Verwendung der Daten auf Grund gesetzlicher Bestimmungen bleibt davon unberührt.

Ich stimme zu, dass die Gemeinde Hart bei Graz die Richtigkeit der angegebenen Daten in elektronischen Registern (z.B. Melderegister) überprüft.

Allgemeine Informationen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#) der Gemeinde Hart bei Graz.

3. Bestätigung und Unterschrift der Bauwerber

Bestätigung der Richtigkeit obengenannter Angaben

Datum, Ort u. Unterschrift

Bei Firmen und juristischen Personen firmenmäßige Unterzeichnung mit Stampiglie und Angabe der Firmenbuchnummer und des/der Zeichnungsberechtigten



An die Baubehörde der
Gemeinde Hart bei Graz
Johann Kamper-Ring 1
8075 Hart bei Graz

Beilage zur Anzeige gem. § 33 Abs. 3 Baugesetz

BESCHEINIGUNG

Art des Bauvorhabens:
Hersteller der Anlage:
Type der Anlage:
Bewilligungswerber:
Baustellenadresse:
Grst Nr.:
Einlagezahl:
Katastralgemeinde:

Die unterfertigte Firma/Der unterfertigte Sachverständige bescheinigt hiermit, dass die Einreichungsunterlagen den baurechtlichen Anforderungen, den zulässigen Lärmemissionswerten und den entsprechenden maschinen- und elektrotechnischen Richtlinien und Normen entsprechen.

Weiter wird bestätigt, dass der maximale Schallleistungspegel der Anlage im Normalbetrieb _____ dB(A) und im schallreduzierten Betrieb _____ dB(A) beträgt.

Datum/Firmenstempel/Unterschrift

Seite 5 von 5